

zu verwerthen mußte. — So z. B. verhält es sich mit der wichtigen Erfindung der Buchdrucker-Schnellpressen von König & Bauer. Von 1806—10 arbeiteten beide in Deutschland an der Herstellung einer solchen Maschine, gingen aber dann nach England, weil sie hier nicht die nötige Unterstützung fanden, und bauten dort die erste Schnellpresse, auf welcher im Jahre 1814 die „Times“ in London gedruckt wurde.

— Eine literaturbedürftige Stadt ist jedenfalls Wohlens-Bobolst. Vor vier Jahren existierten dort zwei Bibliotheken, die aber ihre Thätigkeit wegen Mangels an Abonnenten bald einstellen mußten. Im vorigen Jahre wurde eine neue Bibliothek eröffnet, welche zwar augenblicklich noch existirt, aber nur 12 Abonnenten aufweisen kann. Die literaturbedürftige Stadt hat gegen 200 000 Einwohner.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 8. April. Nach dem von dem Finanzminister Magliani in der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer gegebenen Finanzpropos erreichte der im Budget mit 7 Millionen vorgelegene Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben 12 Millionen und würde 40 Millionen betragen haben, ohne die durch die Ueberschneidungen in Venetien verursachten unvorhergesehenen Ausgaben. Der Ueberschuß der Einnahmen gegenüber dem Voranschlag betrug 24 Millionen und an Ersparnissen wurden 12 Millionen mehr erzielt als angenommen war. Die Regierung war in der Lage, von der ihr bereits bewilligten Emision von 96 Millionen Rente Abstand zu nehmen. Die fortschreitende Besserung der finanziellen Lage ist dem wirtschaftlichen Aufschwunge der Nation zuzuschreiben. Die Handelsbewegung vermehrte sich in zehn Jahren um 500 Millionen; der Ueberschuß der Einfuhr

gegenüber der Ausfuhr ging in dem gleichen Zeitraum von 233 Millionen auf 76 Millionen zurück. Der Finanzminister spricht die Hoffnung aus, es werde gelingen, die nationale Arbeit einer weiteren Entwicklung entgegenzuführen, ohne in protektionistische Ausrichtungen zu verfallen. Das Budget für 1883 werde mit einem Ueberschusse abgeschlossen, ohne daß die Regierung zu den ihr von dem Parlament bewilligten außerordentlichen Hilfsmitteln zu greifen genöthigt sein werde. Der Finanzminister erwähnt der unmittelbar bevorstehenden Einziehung des Papiergeldes und bemerkt, dieselbe werde sich ohne irgend welche Störung vollziehen. Der Minister legt hiernächst den Bericht über die Resultate der Goldanleihe vor und giebt, übergehend auf das Budget pro 1884, eine Aufzählung der zur Kompensation der vollständigen Aufhebung der Maßsteuer vorbereiteten Hilfsmittel. Er stellt das bringende Ansuchen an das Parlament, die Revision des Zolltarifs zu genehmigen. Damit werde das Gleichgewicht im Budget ohne Inanspruchnahme der bewilligten außerordentlichen Hilfsmittel erhalten bleiben. Er betont wiederholt die Nothwendigkeit, das Gleichgewicht zwischen den Ausgaben und den effektiven Einnahmen im Budget zu erhalten; man müsse die erlangten Resultate festigen, in der Steuerreform fortfahren, und den Kredit sowie die Finanzkraft des Staates stärken und erweitern. Der Minister schließt mit folgenden Worten: Italien hat es verstanden sich die Achtung und das Vertrauen der civilisirten Welt auch auf dem finanziellen Gebiete zu erwerben; es wird sich dieselben in stets gesteigertem Maße zu beschaffen wissen.

Vern, 8. April. Eine Feuersbrunst zerstörte den ganzen auf dem linken Ufer der Orbe gelegenen Theil des Dorfes Vallorbes im Kanton Aarod. 145 Häuser wurden von den Flammen zerstört, darunter auch das Postgebäude mit erheblichen Werthbeständen; 1200 Personen sind ob-

dachlos. Man schätzt den entstandenen Schaden auf zwei Millionen Franks.

New-York, 8. April. In Greenville (Texas) brachen bei dem Einsturz eines Hotels, welches dabei in Brand geriet, vierzehn Menschen ums Leben. Der Einsturz wird der Entzündung von Pulver im Souterrain des Hotels zugeschrieben.

Pest, 8. April. Die Nachricht des „Nemzet“, daß die wegen Verbauchs der Ermordung des Präsidenten Malath verhafteten drei Individuen die That eingestanden haben, bestätigt sich nicht; dieselben beharren vielmehr beim Leugnen. Die Richter nach dem vierten Verhörten (Szeged), sind bis jetzt erfolglos geblieben.

London, 8. April. Abends. Heute Morgen ist hier abermals eine Verhaftung erfolgt. Der Verhaftete ist ein junger Ireländer aus America, sein Name ist noch nicht bekannt.

Berlin, 9. April. (Priv.-Dep. des Holl. Legats.) Der wegen Ermordung seiner Frau und Kinder zum Tode verurtheilte Conrad ist heute früh um sechs Uhr hingerichtet worden.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Dat.	St.	Barometer mm	Thermometer nach		Feuchtigkeit der Luft %	Wind.
			Celsius	Reaumur.		
8. April	2 Nm.	765,0	+6,3	+5,0	45	NO. wöthig
	8 Ab.	764,0	+3,5	+2,8	80	NO. wöthig
9. April	7 M.	762,2	+7,0	+0,8	82	NO. Nebel

Verantwortlicher Redacteur Albert Jänich in Halle.

Stedbriefs-Grünerung.

Der wegen Hülfloslegung seiner Familie imterem 1. Dezember 1880 gegen den Schneider Eigmund Klenzel erlassene Stedbrief, wird hiermit erneuert. Halle a/S., den 6. April 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Strohhatz-Wäsche innerhalb 8 Tagen.

Frühjahrs- u. Sommerhüte

für Damen, Mädchen und Knaben,
garnirt und ungarirt,
moderne Formen, größte Auswahl, billige Preise,
empfehlen die

Hutfabrik von W. Pospichal,

Leipzigerstraße 14.

Strohhatz-Wäsche innerhalb 8 Tagen.

Bei Barzahlung 5 % Rabatt. Bei Barzahlung 5 % Rabatt.

Für Land- u. Ackerwirthe.

I. Engl. Futterrüben-Samen.
Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1—3 Fuß im Umfange groß und 5, ja 10—15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Erste Ausfaat im März oder April. Zweite Ausfaat Juni, Juli, auch Anfang August auf solchem Acker, wo eine Vorfrucht abgeerntet, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Kaps, Keim, Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen größte Sorte kostet 6 Mark, Mittelgröße 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Ausfaat pro Morgen 1/2 Pfund.

II. Bokhara Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist so recht bewisen, Futterarmuth mit einem Male abzuhelfen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, pflanzt, giebt er im ersten Jahre 3—4, im zweiten 5—6 Schnitt. Unter Werkze und Hafer giebt er, mit letzterem zusammen geschnitten, giebt er ein herrliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchkuhe und Schafvieh zu empfehlen. Vollfaat per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen ächte Originalfaat, kostet 3 Mark. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgraderten Boden 18—22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1 Mt. 50 Pfa. Kulturweisung füge jedem Auftrage gratis bei.
Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Steffin.
Frankirte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Ein kräftiger, gewohnter, junger Mensch, der beste Aetische aufzunehmen hat, wird für sofort bei 9 A. Bodenlos gesucht. Verstellung zwischen 12 und 1 Uhr Mittags Steinweg 13, part.

Neubau Leipzigerstrasse 87/88
elegante Läden
zu vermieten.
Otto Stengel, Halle.
Ulbrechtstraße 5

herrschaftliche Parterre-Wohnung am 1. Juli zu beziehen, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u., mit Gartenbenutzung. Preis 450 M.
Näheres beim Hausmann daselbst.
Herrsch. Wohnung mit Gartenbesuch, 5 St., 2 K. u. 3, Hof u. 1. Juli bez. Kaiserstr. 8.

Landwehrstraße 15
zu vermieten 3 Stuben und Zubehör. Auch ist daselbst eine Niederlage zu vermieten.
Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine herrschaftliche Wohnung, direkt am Bad Mittelnd gelegen (eignet sich vorzüglich zum Adermetieren an Badegäste). Preis nach Uebereinkunft.
Näheres Reilstraße 46, Griebelstein.

Karlstrasse 5
ist eine herrschaftliche Wohnung mit Garten zu vermieten.

Niederlags- und Bodenräume
sodort oder zum 1. Juli zu vermieten, Blücherstraße 3, 1 Treppe links zu erfragen.
Freundliche Wohnung, 3 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten und zu beziehen Friedrichstraße 44 (16), II.

1 Wohnung an Fintel. L. u. H. Wohnung an ein. B. zu vermieten. Näh. Geißstr. 12.

Die 2te Etage große Stein- und große Ulrichstraße-Ecke ist zum 1. Juli zum Preise von 400 M. zu vermieten.
Wih. Schubert.
Stube, Kammer, Küche und Zubehör an eine einzelne Dame zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Taubengasse 17d.
Zu vermieten eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe der Universitäts- Barfüßerstraße 10, I. Näheres alte Promenade 4b.
Am Markt sind 2 Wohnungen zu 100 M. und zu 65 M. von kinderlosen Leuten 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **H. Schmeißer, Markt 13.**
Nabe am Markt freundl. Hof-Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern und alles Zubehör, zum 1. Juli für 400 M. zu vermieten. Näheres Brüderstraße 6, I.
Zu vermieten zwei herrschaftliche Wohnungen Maßweg 24. **H. Kohner.**
2 Stuben, Kammer, Küche, Vorkaaf, mit großem Boden, parterre gelegen, für 80 M. zum 1. Juli zu beziehen gr. Wallstraße 42. Im Laden zu erfragen.
Eine freundliche größere Wohnung mit 4 heizbaren Böden Grünstraße 3 zu vermieten. Auskunft ertheilt Grünstraße 3, III.
3 St., 2 K., K. und all. Zubehör 1. Juli zu vermieten. Zu erf. alter Markt 25.
Ein Logis von 3 St., K., K. und Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Berggasse 4, am Parabelplatz.
Hannischestraße 2 ist ein Logis für 82 M. zum 1. Juli zu vermieten. Ansuchen von 11—2.
Eine freundliche Wohnung zu verm. Sommergasse 10.
Daselbst ein großer Kasten Stellmachersholz zu verkaufen.
Eine Wohnung v. Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an anständige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Wittwe Schräpler, Unterplan.
Eine Wohnung, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten alte Promenade 12.
Wohnung mit Werkstatz, für einen Holzarbeiter passend, zu vermieten Brunoswarte 16a, II.

Neubau Leipzigerstrasse 87/88
elegante Restaurations-Lokal
zu vermieten.
O. Stengel, Halle.
Eine Stube ist an eine anständige Person zu vermieten Friedrichstraße 15, p.
Möbl. Zimmer zum 15. Märzstr. 2, I.
3 möbl. Wohnung sof. alter Markt 16.
Stube, Kammer, Küche verm. Altingstraße 3.
St., K., K. u. (18 M.) 4te Vereinsstr. 4.
Gut möbl. Wohnungen Steinstr. 14, II, I.
Möbl. Zimmer Anhalterstraße 10, I, r.
Al. Stübchen als Schlafstube Markt 18, III.
Anst. Schlafstube Rathhausgasse 13, II.

Die 2te Etage große Stein- und große Ulrichstraße-Ecke ist zum 1. Juli zum Preise von 400 M. zu vermieten.
Wih. Schubert.
Stube, Kammer, Küche und Zubehör an eine einzelne Dame zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Taubengasse 17d.
Zu vermieten eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe der Universitäts- Barfüßerstraße 10, I. Näheres alte Promenade 4b.
Am Markt sind 2 Wohnungen zu 100 M. und zu 65 M. von kinderlosen Leuten 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **H. Schmeißer, Markt 13.**
Nabe am Markt freundl. Hof-Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern und alles Zubehör, zum 1. Juli für 400 M. zu vermieten. Näheres Brüderstraße 6, I.
Zu vermieten zwei herrschaftliche Wohnungen Maßweg 24. **H. Kohner.**
2 Stuben, Kammer, Küche, Vorkaaf, mit großem Boden, parterre gelegen, für 80 M. zum 1. Juli zu beziehen gr. Wallstraße 42. Im Laden zu erfragen.
Eine freundliche größere Wohnung mit 4 heizbaren Böden Grünstraße 3 zu vermieten. Auskunft ertheilt Grünstraße 3, III.
3 St., 2 K., K. und all. Zubehör 1. Juli zu vermieten. Zu erf. alter Markt 25.
Ein Logis von 3 St., K., K. und Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Berggasse 4, am Parabelplatz.
Hannischestraße 2 ist ein Logis für 82 M. zum 1. Juli zu vermieten. Ansuchen von 11—2.
Eine freundliche Wohnung zu verm. Sommergasse 10.
Daselbst ein großer Kasten Stellmachersholz zu verkaufen.
Eine Wohnung v. Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an anständige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Wittwe Schräpler, Unterplan.
Eine Wohnung, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten alte Promenade 12.
Wohnung mit Werkstatz, für einen Holzarbeiter passend, zu vermieten Brunoswarte 16a, II.

Anst. Schlafstellen Postenstraße 6.
Anst. Schlafstelle Fleißergasse 21.
Anst. Schlafstelle neue Prom. 12, Hof, I.
Privat-Mittagstisch Brüderstr. 13, Hof, I.
Anständige j. r. finden Mittagstisch Steinweg 42, II.
ruhige Leute suchen zum 1. Mai kleine Stube und Kammer. Offerten unter D. 600 in der Exped. d. Bl. erbeten.
Anst. Leute suchen 1. Juli im Königswinkel Wohnung zu 50—60 M. Zu erfragen Landwehrstraße 11b im Laden.

Hypotheken-Kapitale
jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.
Generalagent **Reiche**, Bahnhofsstraße 1.
Ein Kapital von 5- bis 6000 Tgr. wird auf ein größeres Grundstück in Halle, Wertgröße 30 000 M., zur ersten Stelle gesucht. Adr. bitte unter 60 in der Exped. d. Bl. abzugeben.
Alte Brückenwage, 5 Ert., kauft Taubeng. 6.

Morgenhauben,
Barretzen werden sauber gewaschen und garnirt Hallgasse 19, nahe am Dörmart.
Ein stud. theol. erbietet sich zur Erziehung von **Knaberrunden**. Näheres bei Herrn **Wandbr. Vorksch.** Wilhelmstr. 5.
Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. Witten haben den Vorzug. Adressen unter H. W. werden in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Stadt-Theater.
Dienstag den 10. April 1883.
6. Opern-Ensemble-Gastspiel vom Hoftheater in Sonderhausen.
Fidelio.
Oper in 2 Akten von R. v. Beethoven.
Mittwoch: **Martina.**

Verein für Erdkunde.
Außerordentliche Sitzung
(unter Vorphaltung der Damen)
Mittwoch den 11. d. Mts. im großen Saale des Hotels zum Kronprinz.
Vortrag des Herrn Dr. **Reichel-Löbige:**
Land und Leute am unteren Kongo.
Kirchhoff.

Halle'scher Verein für Volkswohl.
Generalversammlung Donnerstag den 12. April Abends 8 Uhr im Saale der Tulpe. Geschäftsbereich; Vorstandswahl.
Ein weißer Hund mit gelben Ohren zugekauft Brunoswarte 9, II.
Korallenkette mit gold. Kreuz, Dr. Str., Maßweg und Bettendorfer verloren gegangen. Bitte abzugeben Geißstraße 59.
Familien-Angrichten.
Heute wurde uns ein muntere Knabe geboren.
Halle a/S., den 8. April 1883.
Prof. **Bernstein** und Frau.
Für den Intercessions-Verein; M. H. Hermann in Halle.

Expedition im Waisenhanse. — Buchbinder des Waisenhanse in Halle a. d. S.